

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

26.6.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 26. Juny 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.]  
Mittwochs den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr  
wird bey der unterzeichneten Stelle, das, den  
in Gant gerathenen Ludwig Kleinschen Ehe-  
leuten in der kleinen Herrengasse dahier, gebö-  
rige, neben Kammerdiener Engel und Strauß-  
wirth Hüder gelegene 2stöckigte Haus sammt Hin-  
tergebäude, Hof und Garten, auf welches alles  
bereits 4400 fl. geboten sind öffentlich zu eigen  
versteigert werden.

Karlsruhe den 16. Juny 1813.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Orgel feil.] Bey En-  
desunterzogenen steht eine ganz neue Orgel zu  
verkaufen, von 6 Register für eine kleine Kirche  
und Gemeinde, im leidentlichsten und billigsten  
Preise. Dieselbe enthält:

- 1) Principal, Zinn, 2 Fuß.
- 2) Octav, Metall, 4 Fuß.
- 3) Coppel, Holz, 8 Fuß.
- 4) Flöt, die zwey Unteroctaven Holz, die üb-  
rigen Metall, 4 Fuß.
- 5) Quint, Metall, 1 Fuß.
- 6) Octav Baß, Holz, 8 Fuß.

Der Orgelkasten ist von Tannenholz mit  
2 Bläßhölgen zum Treten eingerichtet.

Schmittbaur Abbé, Orgel-Commissair.

(1) Karlsruhe. [Senf feil.] E. A.  
Schmid, in der Kreuzgasse, verkauft beson-  
ders guten Essig-Senf, in Maas, Ganzen,  
Halben- und Viertel-Schoppen, den Schoppen  
zu 28 kr., so wie feinen Senf von Capern,  
Sardellen, Extrayon ic. den Topf zu 30 kr.

(3) Bruchsal. [Haus, Möbel- und  
Weinversteigerung.] Herr Vice-Präsident Frhr.  
von Koffler in Mannheim will aus der Ver-  
bansenschaft seiner dahier verstorbenen Schwester,  
Frau Oberhofmarschallin Freyfrau von Ben-  
serad öffentlich versteigern lassen:

Montags den 28. Juny, Abends 7 Uhr im  
Gasthaus zum Wolf; eine zweystöckigte Behau-  
lung samt Garten und Zugehörde in der Kapu-

ziner-gasse, unter annehmliehen und besonders  
der vortheilhaften Bedingung, das die Hälfte  
des Steigschillings auf dem Hause stehen bleiben  
könne.

Montags den 5. July und an den folgenden  
Tagen, sämtliche meistens vorzüglich schöne  
Meubels, worunter sich besonders 3 Spiegel,  
von der Höhe von 44 Zoll und Breite zu 30 Zoll  
(Glasmaas) mit reich vergoldeten Rahmen be-  
finden.

Mittwochs den 7. July; drey Fuder Wei-  
herer Wein, von den Jahren 1783. und 1802.  
und sieben Ohm Hainfelder vom Jahr 1807.  
nebst ungefähr 28 Fuder Saß von verschiedenem  
Schalt. Bruchsal den 14. Juny 1813.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Rastatt. [Fruchtversteigerung.]  
Mittwoch den 30. Juny 1813. Vormittags um  
9 Uhr werden auf den herrschaftlichen Speichern  
zu Rastatt einstweilen 200 Malter Waizen, 200  
Malter Gerst und auch Korn auf Ratification,  
jedoch ohne Annahme eines Nachgebots, verstei-  
gert werden. Rastatt den 21. Juny 1813.

Großherzogliche Domainen-Verwaltung.

(1) Waghäusel. [Fruchtversteigerung.]  
Nächstkünftigen Mittwoch den 30. d. M., wer-  
den von der Domaniat-Verwaltung Philipp-  
sburg

50 Malter Korn,  
40 — Gerste und  
100 — Spelz,

in Waghäusel Morgens 9 Uhr öffentlich verstei-  
gert, wozu man die Liebhaber einladet.

Waghäusel, den 23. Juny 1813.

Großherzogliche Domaniat-Verwaltung.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Logi-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Zimmermann Marktstahler in der  
neuen Stadtanlage, ist ein Logis im 2ten Stock  
zu verleihen, besteht in 4 Zimmern, worunter  
2 heizbar und 2 tapezirt sind, nebst Küche und  
andern Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder  
auf den 23. July bezogen werden.

In der Waldhorngasse No. 15. ist die zweite Etage zu vermiethen, bestehend in 6 Piegen und einem Alkof, nebst Keller, Speicher, Holzremis und Waschhaus, und kann den 23. Juli oder 23. October bezogen werden.

In der Zähringer Straße beim Maurer Kunz ist im zweiten Stock ein Logis in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzremise bestehend zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldhorngasse No. 12. ist hinten aus ein Logis zu vermiethen und kann bis den 23. July bezogen werden.

In der Friedrichstraße ist ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern und Küche zu verleihen und bis den 23. July zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Waldgasse sind in einem unteren Stock 4 Zimmer, Küche, Keller etc., zu verleihen und auf den 23. July d. J. zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In dem Schauspiel Director Bogelschen Hause in der neuen HerrenGasse ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, worunter 3 tapezirt, nebst Küche, Keller, Speicher und Zubehörde, auf den 23. July zu vermiethen, ingleichen auf ebener Erde ein Gartensaal auf die nehmliche Zeit.

In der langen Straße dem neuen Museum gegenüber No. 120. ist der dritte Stock zu verleihen und auf den 23. July zu beziehen.

#### D i e n s t - A n t r ä g e.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Herrschaft sucht einen Kutscher, der sich wegen seiner Aufführung durch gute Zeugnisse ausweisen kann, und unverheurathet, und nicht über 30 Jahr alt ist. Derselbe kann sogleich in den Dienst eintreten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Pforzheim. [Dienstgesuch.] Es wünscht jemand eine Stelle als Dekopist im Großherzogthum Baden zu erhalten. Nähere Auskunft hierüber ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Pforzheim. [Dienst Antrag.] Bey dem Amtsrevisorat Pforzheim können täglich 2 TheilungsCommissarien eintreten. Vollständige Kenntniß der Geschäften und der neuen Landesgesetze wird vorausgesetzt.

#### Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete haben die Ehre einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß sie ihre neu errichtete Mus-

sikhandlung und musikalische Leihbibliothek nunmehr in dem Hause des Herrn Hofbuchbinders Zeuner, eine Treppe hoch, eröffnet haben, wo auch der Katalog der vorrätigen musikalischen Werke, welcher zugleich die Bedingungen des Abonnements enthält, für 6 fr. zu haben ist. Karlsruhe, den 24. Juny 1813.

Fr. Danzi und Fr. Jockel.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit seinem Arcanum mit zuverlässiger Vertreibung der Ratten, Mäuse und Insecten. Da derselbe aber dahier von angeestellten Proben amtliche Zeugnisse darlegen kann, so hofft er um so gewisser auf das Vertrauen eines verehrlichen Publikums Anspruch machen zu können. Fournaise,

logirt in der Stadt Strassburg.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 400 fl. liegen gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 4 bis 500 fl. liegen gegen gerichtliche Obligation zu 6 pCt. zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital Cedirung.] Es wünscht jemand 2 Kapitalien auf doppelt gerichtlichen Verlag gegen 6 pCt. jährlich, zu 400 fl. und 225 fl. zu cediren; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht Jemand auf den 23. Decbr. d. J. ein Logis von 9 bis 10 Piegen nebst Stallung für 3 Pferde zu miethen. Nähere Auskunft hierüber gibt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Rastatt. [Anzeige.] Bei Buchbinder Franz Jung in No. 4. ist für 6 fr. zu haben: Trauerrede an der Grabstätte unsers theuersten Mitschülers Joseph Senzburg, gehalten von Jakob Göbel, Student der Physik, nach geendigtem kirchlichen Akte, im Kreise seiner Mitschüler. 1813.

Fremde vom 23. bis zum 25. Juny.  
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Salzer aus Wiesloch. Hr. Karl von Rutenburg, Student aus Ostfriesland. Hr. Zollinspector Zauffer aus Pforzheim. Hr. Forstinspector Ertel aus Lauterburg. Hr. Kreisdirector von Gulat aus Rastatt. Hr. Präsident von Neurath und Hr. Hofmedikus Stork aus Stuttgart. Hr. Einnehmer Marc aus Sulz. Hr. Kaufmann Steinwachs aus Higa. Hr. Kaufmann Bruno aus Mannheim. Hr. Oberinnehmer Frey aus Bönndorf. Hr. Rittmeister Speck aus Mannheim.